Departement T

Abteilung Lehre

1.04.01 Führungsgrundlagen Prozess: Zielgruppe:

Version: 3.1.0 Dok.-Verantw.:

Public

LeiterIn Lehre

Anhang zur Studienordnung Departement Technik und Informatik (School of Engineering) Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Bachelorstudiengang Energie- und Umwelttechnik

gültig ab HS 2015/16

Befristet beschlossen erstmals am 28.6.2012 durch die Hochschulleitung der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Revidiert 25.04.2013

Revidiert 25.02.2014

Revidiert 14.07.2015

1. Beschluss (B) am: 28.06.2012 durch: HSL 1. Inkraftsetzung HS 2011/12 Seite 1 von 8

B letztmals revidiert am:

14.07.2015

durch:

HSL

revidierte Fassung:

HS 2015/16



Departement T

Abteilung Lehre

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Version: 3.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Lehre

Die Hochschulleitung,

gestützt auf § 2 der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) vom 29. Januar 2008 und in Ergänzung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge des Departements Technik und Informatik vom 25. März 2010,

beschliesst:

1 Bedingungen zur Aufnahme an das Departement Technik und Informatik (School of Engineering)

1.1 Generelle Zulassungsbedingungen

Es gelten die Zulassungsbedingungen gemäss übergeordnetem Recht. Der Abschluss einer Höheren Fachschule in einem dem Studiengang verwandten Gebiet wird als mit Berufsmaturität und gymnasialer Maturität gleichwertig anerkannt.

Als Arbeitswelterfahrung werden anerkannt:

Eine abgeschlossene Berufslehre oder mindestens einjährige Berufspraxis in einem dem Studiengang verwandten Gebiet. In allen Fällen entscheidet die Studiengangleitung über die Zulassung zum Studium.

1.2 Zulassung von Studierenden anderer Fachhochschulen

Studierende von einer Schweizer Fachhochschule, die in einem Studiengang vom Weiterstudium ausgeschlossen sind, werden nicht in den gleichen Studiengang an der School of Engineering aufgenommen.

1.3 Aufnahmeprüfung

Die Inhalte der Aufnahmeprüfung entsprechen denjenigen einer technischen Berufsmaturität. Die Durchführung der Aufnahmeprüfung kann an externe Institutionen delegiert werden.

1. Beschluss (B) am: 28.06.2012 durch: HSL 1. Inkraftsetzung HS 2011/12 Seite 2 von 8



Departement T

Abteilung Lehre

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Version: 3.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Lehre

2 Einzelregelungen zum Bachelorstudiengang

2.1 Modulkategorien

Die Studiengänge sind gegliedert in die folgenden Modulkategorien:

Abkürzung	Bezeichnung
SGE	Studium Generale (Übergreifende Inhalte)
MNG	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen
FG	Fachspezifische Grundlagen
FV	Fachspezifische Vertiefungen
AW	Anwendungen
BA	Bachelorarbeit

2.2 Allgemeine Regelungen

2.2.1 Modulendprüfungen

Am Ende jedes Semesters finden Modulendprüfungen gemäss speziellem Prüfungsplan statt.

2.2.2 Nachprüfungen

Es finden keine Nachprüfungen und Nachbesserungen statt.

2.3 Studium Generale

Das "Studium Generale" erstreckt sich über das ganze Studium und besteht aus Modulen der Themenbereiche Erstsprache (Deutsch), Zweitsprache (Englisch), Wirtschaft/Recht, Nachhaltigkeit, und Allgemeinbildung.

2.3.1 Sprache im Beruf für fremdsprachige Studierende

In Ergänzung zu den Pflichtmodulen "Sprache im Beruf 1, 2" (SIBE1, SIBE2) wird Studierenden, die nicht deutscher Muttersprache sind, der Besuch der Kurse "Deutsch als Fremdsprache 1, 2, 3, 4" (DAF1, DAF2, DAF3, DAF4) empfohlen. Die Kurse werden nicht bewertet und schütten keine Credits.

2.3.2 Englisch

Zur Einteilung in die angemessene Niveaustufe wird bei Studienbeginn ein Einstufungstest durchgeführt. Die Studierenden werden in zwei Niveaus eingeteilt.

Regelfall

Studierende, die im Einstufungstest genügende Englischkenntnisse nachweisen, besuchen in der Assessmentstufe das Modul "English for Engineers 1" (EFEN1) und im Hauptstudium die Module "English for Engineers 2, 3" (EFEN2, EFEN3).

Studierende mit ungenügenden Vorkenntnissen in Englisch

Studierende, die im Einstufungstest keine genügenden Englischkenntnisse nachweisen können, besuchen in der Assessmentstufe ergänzend zu dem Modul EFEN1 die Kurse "English Preparation Course 1, 2" (EPRE1, EPRE2). Die Kurse werden nicht bewertet und schütten keine Credits.

1. Beschluss (B) am: 28.06.2012 durch: HSL 1. Inkraftsetzung HS 2011/12 Seite 3 von 8



Departement T

Abteilung Lehre

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Version: 3.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: Leiterln Lehre

2.4 Aufbau des Bachelorstudienganges

Für Module, die mit «^{aS}» (ausserhalb Studiensemester) gekennzeichnet sind, können Leistungsnachweise oder Lehrveranstaltungen sowohl innerhalb des Semesters als auch ausserhalb des Studiensemesters erbracht/verlangt werden.

2.4.1 Assessmentstufe: Regelstudienplan für Vollzeitstudierende

Modul- gruppen	Modul- kategorien	Module	Sem.	Credits / Gewicht
	SGE	English for Engineers 1 (EFEN1)	2.	2
	SGE	Sprache im Beruf 1 (SIBE1)	1.	2
	SGE	Sprache im Beruf 2 (SIBE2)	2.	2
	AW	Messtechnik in Solarsysteme (MESO)	1.	4
	AW	Projektmanagement im Energieanlagenbau (PMEA)	2.	4
	FG	Mechanik Statik Festigkeitslehre (MSTFL)	1.	4
	FG	Fluid- und Thermodynamik 1 (FTH1)	2.	4
	FG	Volkswirtschaft (VWEU)	1.	2
	FG	Umweltrecht (UREC)	2.	2
EU1	FG	Traditionelle Energiewirtschaft und Klima (TEWK)	1.	2
	FG	Effizienz Ökologie Energie- und Stoffflüsse (EFFI)	2.	2
	FG	Grundlagen der Solartechnik (GSOL)	1.	2
	FG	Elektrotechnik und Halbleiter 1 (ELHL1)	1.	4
	FG	Elektrotechnik und Halbleiter 2 (ELHL2)	2.	4
	FG	Informatik für Maschinentechnik (INMT)	1.	3
	MNG	Mathematik: Analysis für Ingenieure 1 (MAE1)	1.	3
	MNG	Mathematik: Analysis für Ingenieure 2 (MAE2)	2.	3
	MNG	Mathematik: Lineare Algebra für Ingenieure 1 (MLAE1)	1.	3
	MNG	Mathematik: Lineare Algebra für Ingenieure 2 (MLAE2)	2.	3
	MNG	Physik für Energie- und Umwelttechnik 1 (PHEU1)	2.	4
	s 1. Semester s 2. Semester			29 30
Total Assessmentstufe: 1. Studienjahr			59	

1. Beschluss (B) am: 28.06.2012 durch: HSL 1. Inkraftsetzung HS 2011/12 Seite 4 von 8



Departement T

Abteilung Lehre

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Version: 3.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Lehre

2.4.2 Hauptstudium

2.4.2.1 2. Studienjahr: Regelstudienplan für Vollzeitstudierende

Modul- gruppen	Modul- kategorien	Module	Sem.	Credits / Gewicht
EU2	SGE	English for Engineers 2 (EFEN2)	3.	2
	SGE	English for Engineers 3 (EFEN3)	4.	2
	AW	Technology Assessment (TASS)	3.	4
	AW	Smartgrid und Elektromobilität (SMEM)	4.	2
EU2	FG	Fluid- und Thermodynamik 2 (FTH2)	3.	4
	FG	Fluid- und Thermodynamik 3 (FTH3)	4.	4
	FG	Kraftwerkstechnik (KWT)	4.	2
	FG	Chemie und Werkstofftechnik für Energie- und Umwelttechnik (CHWT)	4.	4
	FG	Betriebswirtschaft für Energie- und Umwelttechnik (BWEU1)	4.	2
	FG	Konsistenz (KONS)	3.	2
	FG	Suffizienz (SUFZ)	4.	2
	FG	Solarstrom Systemdesign (SOSY)	4.	2
	FG	Steuerungs- und Regeltechnik 1 (SRT1)	3.	2
E110	FG	Mess-, Steuer- und Regelungstechnik 2 (MSRT2)	4.	4
EU3	FG	Wechselstrom und Stromnetze (WSSN)	4. 3. 4. 3. 4. 4. 4. 4. 4. 3. 4. 4. 3.	4
	FG	Elektrische Antriebe und Generatoren (EAG)	4.	2
	FGMess-, Steuer- und Regelungstechnik 2 (MSRT2)4.FGWechselstrom und Stromnetze (WSSN)3.FGElektrische Antriebe und Generatoren (EAG)4.MNGMathematik: Analysis für Ingenieure 3 (MAE3)3.	3.	3	
	MNG	Mathematik: Analysis für Ingenieure 4 (MAE4)	4.	3
	MNG	Mathematik: Numerik für Energie- und Umwelttechnik (MNEU)	3.	5
	MNG	Physik für Energie- und Umwelttechnik 2 (PHEU2)	3.	4
	s 3. Semester s 4. Semester			30 29
otal Haupt	studium: 2. Stu	dienjahr		59

1. Beschluss (B) am: 28.06.2012 durch: HSL 1. Inkraftsetzung HS 2011/12 Seite **5** von **8**



Departement T

Abteilung Lehre

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Version: 3.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: Leiterln Lehre

2.4.2.2 3. Studienjahr: Regelstudienplan für Vollzeitstudierende

Schwerpunkt Thermische Erneuerbare Energien

Modul- gruppen	Modul- kategorien	Module	Sem.	Credits / Gewicht
	SGE	Wahlpflichtmodul Studium Generale *	5.	2
EU4-THEE EU5 Total Credit	SGE	Wahlpflichtmodul Wirtschaft und Recht *	5.	2
	SGE	Cleantech (CLEANT)	6.	2
ELIA-THEE	SGE	Mensch, Technik, Umwelt (METU) ^{aS}	5. 5.	2
LO4-IIILL	FV	Wind-Wasserkraft Solarthermie (WWS)		4
	FV	Erdwärme Wärmepumpen Kältetechnik (EWKT)		4
EU5	FV	Thermische Energiesysteme (TES)	6.	4
	FV	Abgas- und Abwasserbehandlung (AAB)	5.	4
	FV	Wahlpflichtmodul *	5.	4
	FV	Wahlpflichtmodul *	5.	4
EU5	FV	Wahlpflichtmodul *	5.	4
	FV	Wahlpflichtmodul *	6.	4
	FV	Wahlpflichtmodul *	5. 6. 6. 5. 6. 5. 5. 5. 5. 5.	4
	AW	Projektarbeit Energie- und Umwelttechnik (PAEU)	5.	6
	BA	Bachelorarbeit Energie- und Umwelttechnik (BAEU)	6.	12
	s 5. Semester s 6. Semester			30 32
Total Haupts	studium: 3. Stu	dienjahr		62

Schwerpunkt Umwelt und Nachhaltigkeit

Modul- gruppen	Modul- kategorien	Module	Sem.	Credits / Gewicht
	SGE	Wahlpflichtmodul Studium Generale *	5.	2
	SGE	Wahlpflichtmodul Wirtschaft und Recht *	5.	2
	SGE	Cleantech (CLEANT)	6.	2
EU4-UMNA	SGE	Mensch, Technik, Umwelt (METU) ^{aS}	6.	2
LU4-UIVINA	FV	Innovationsmanagement (INNO)	6.	4
	FV	Geschäftsmodelle in Energie- und Umwelttechnik (BUSMO)	(BUSMO) 6. 5. 5. 5. 5.	4
	FV	Foresight und Szenarien (FUTUR)		4
	FV	Business Dynamics (BUDYN)	5.	4
	FV	Wahlpflichtmodul *	5.	4
	FV	Wahlpflichtmodul *	5.	4
EU5	FV	Wahlpflichtmodul *	5. 5. 6. 6. 6. 5. 5.	4
	FV	Wahlpflichtmodul *		4
	FV	Wahlpflichtmodul *	6.	4
	AW	Projektarbeit Energie- und Umwelttechnik (PAEU)	5.	6
	BA	Bachelorarbeit Energie- und Umwelttechnik (BAEU)	6.	12
	s 5. Semester s 6. Semester			30 32
Total Hauptstudium: 3. Studienjahr			62	

^{*)} Das Dokument "Angebot Wahlpflichtmodule der SoE" mit dem Studiengang-spezifischen Wahlmodulangebot ist integraler Bestandteil der Studienordnung. Die angebotenen Wahlpflichtmodule werden jeweils im vorausgehenden Semester veröffentlicht.

1. Beschluss (B) am: 28.06.2012 durch: HSL 1. Inkraftsetzung HS 2011/12 Seite 6 von 8



Departement T

Abteilung Lehre

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Version: 3.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: Leiterln Lehre

Schwerpunkt Elektrische Erneuerbare Energien

Modul- gruppen	Modul- kategorien	Module	Sem.	Credits / Gewicht
	SGE	Wahlpflichtmodul Studium Generale *	5.	2
	SGE	Wahlpflichtmodul Wirtschaft und Recht *	5.	2
	SGE	Cleantech (CLEANT)	6.	2
EIN EI EE	SGE	Mensch, Technik, Umwelt (METU) aS	6.	2
LU4-LLLL	FV	Photovoltaic Power Electronics and Systems (PPES)	5. 5. 6.	4
	FV	Elektrische Speicher und Leistungselektronik (ESPLE)		4
EU5	FV	Photovoltaiktechnologie und Speicherproduktion (PTSP)	6.	4
	FV	Elektrische Energiesysteme – Power Grids (EES)	5.	4
	FV	Wahlpflichtmodul *	5.	4
	FV	Wahlpflichtmodul *	5.	4
EU5	FV	Wahlpflichtmodul *	5.	4
	FV	Wahlpflichtmodul *	6.	4
	SGE Wahlpflichtmodul Wirtschaft und Recht * 5.	4		
	AW	Projektarbeit Energie- und Umwelttechnik (PAEU)	5.	6
	BA	Bachelorarbeit Energie- und Umwelttechnik (BAEU)	6.	12
				30 32
Total Hauptstudium: 3. Studienjahr			62	

^{*)} Das Dokument "Angebot Wahlpflichtmodule der SoE" mit dem Studiengang-spezifischen Wahlmodulangebot ist integraler Bestandteil der Studienordnung. Die angebotenen Wahlpflichtmodule werden jeweils im vorausgehenden Semester veröffentlicht.

2.4.3 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird in dem Fachgebiet absolviert, das als Schwerpunkt gewählt wurde. Bewertet werden die praktische Arbeit sowie die mündliche Präsentation von ca. 30 Min. Dauer. Die bestandene Bachelorarbeit ergibt 12 Credits.

2.5 Titel

Nach erfolgreich absolviertem Studiengang und dem Abschluss der geforderten Module wird der Titel "Bachelor of Science ZFH in Energie- und Umwelttechnik"

Titel in Englisch:

"Bachelor of Science in Energy and Environmental Engineering UAS Zurich" verliehen.

1. Beschluss (B) am: 28.06.2012 durch: HSL 1. Inkraftsetzung HS 2011/12 Seite **7** von **8**



Departement T

Abteilung Lehre

1.04.01 Führungsgrundlagen Prozess:

Version: 3.1.0 Zielgruppe: Public LeiterIn Lehre Dok -Verantw :

2.6 Übergangsbestimmung vom 25. Februar 2014

Studierende, die ihr Studium vor dem Herbstsemester 2014/2015 aufgenommen haben und infolge Verzögerungen in einen Bachelorstudiengang übertreten, welcher nach dem Anhang vom 25. Februar 2014 geführt wird, werden für das weitere Studium dem Anhang vom 25. Februar 2014 unterstellt. Die Anrechnung bereits erbrachter Leistungen richtet sich nach einer Konkordanztabelle.

2.7 Übergangsbestimmung vom 14. Juli 2015

Für Studierende, die ihr Studium vor dem Herbstsemester 2015/2016 aufgenommen haben, gelten die folgenden Übergangsbestimmungen:

- a) Studierende, die ihr Studium per Herbstsemester 2014/2015 aufgenommen haben, werden für das weitere Studium dem Anhang vom 14. Juli 2015 unterstellt.
- b) Studierende mit Studienstart vor Herbstsemester 2014/2015, welche das Studium bis Ende Frühlingssemester 2016 nicht abgeschlossen haben, werden für das weitere Studium dem Anhang vom 14. Juli 2015 unterstellt.

Die Anrechnung bereits erbrachter Leistungen richtet sich nach einer Konkordanztabelle.

Im Namen der Hochschulleitung

Der Rektor: Der Generalsekretär:

Piveteau Elmer

1. Beschluss (B) am: 28.06.2012 durch: HSL 1. Inkraftsetzung HS 2011/12 Seite 8 von 8

B letztmals revidiert am:

14.07.2015

durch: HSL revidierte Fassung:

HS 2015/16